

Forum

Ein neuer Gedenkstein für Grimmelshausen in Renchen

Die Stadt Renchen, insbesondere der dortige „Arbeitskreis für Freizeit, Kultur, Sport und Soziales“ beleben die Erinnerung an den einstigen Schultheißen Johann Jakob Christophel von Grimmelshausen (Amtszeit 1667–1676). Durch die Initiative dieses Arbeitskreises wurde beschlossen, auf der Fläche vor der katholischen Kirche, wo schon bisher ein Denkmal für Grimmelshausen aus der wilhelminischen Zeit stand, einen mannsgroßen Findling zur Erinnerung an den Dichter zu errichten. Eine angebrachte Bronzetafel gibt Auskunft. Der Anlass für dieses Unternehmen, das die kulturelle Vielfalt der Stadt bereichert, kam aus dem Bewusstsein, dass der Platz des Grabes Grimmelshausens in den Todesakten nicht verzeichnet ist, dass sich aber in mündlicher Überlieferung eine Erinnerung an die Grabstätte erhalten hat. Der neue Gedenkstein steht an der vermuteten Begräbnisstelle.

Bei der Einweihung des Denkmals am 17. November 2010 sprach Bürgermeister Siefermann den Dank an den Arbeitskreis, an Sponsoren und beteiligte Firmen aus und betonte, dass alle an der Aktion Beteiligten ehrenamtlich gearbeitet haben – ein Zeichen, dass das Gedenken an Grimmelshausen in Renchen lebendig bleibt.



Walter E. Schäfer

Hier ruht Johann Jakob Christoph von Grimmelshausen / Schultheiß zu Renchen von 1667–1676 / Größter Deutscher Dichter der Barockzeit / Nach historischer Überlieferung

Geschichte links und rechts des Rheins

Die deutsch-französische, grenzüberschreitende Historikertagung zum Thema „Geschichte links und rechts des Rheins“ wurde vom Stadtarchiv Offenburg, der Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace, dem Historischen Verein für Mittelbaden und dem Landesverein Badische Heimat e. V. ausgerichtet und fand am 14. Mai 2011 im Offenburger Museum im Ritterhaus statt. Vertreter der Stadt Offenburg, der Kommission für geschichtliche Landeskunde und des Elsässischen Geschichtsvereins würdigten vorab das Unternehmen, dem sich als Organisatoren und Ideengeber Gabriel Braeuner (Colmar) und Dr. Wolfgang Gall (Offenburg) gewidmet hatten. Neue Forschungsergebnisse wurden präsentiert zu Themen wie „Breisach und der Sieg über